

Spaß und Spiel am Jägersee

Roßbacher Kinderfeuerwehr beging mit zehntem Zeltlager 30-jähriges Bestehen

ROSSBACH. Viel Spaß und Spiel gab es am Wochenende beim Zeltlager der Kinderfeuerwehr aus Roßbach zum 30-jährigen Bestehen der ältesten Kinderfeuerwehr im Hünfelder Land. Johannes Ritz und seine Helferinnen Laura und Tamara Burkardt hatten für die drei Tage ein Programm aus Spaß, Spiel und feuerwehrtechnischen Übungen vorbereitet.

Am Samstag waren auch Kinderfeuerwehrangehörige von benachbarten Wehren an der ehemaligen Freizeitanlage zu Gast. Bei bestem fast sommerlichem Wetter absolvierten die Kinder umfangreiche Übungen, bei denen sie beispielsweise eine Löschwasserversorgung aufbauten, eine Verletzte aus einem verrauchten Wohnungsbrand bargen oder auch einen Brand auf der kleinen Insel auf dem Jägersee mit einem Floß bekämpften.

Mit den liebevoll hergestellten feuerwehrtechnischen Ausrüstungen, darunter mehrere Rasentraktoren,



Die Kinderfeuerwehr Roßbach mit ihrem Leiter Johannes Ritz (rechts) feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

die zu Feuerwehrfahrzeugen umgebaut wurden, Traktorspritzen und einer mobilen Einsatzleitstelle koordinierten die Kinder unter Anleitung von Ritz ihre Übungseinsätze. Zwischendurch gab es Ausfahrten auf der kleinen Grubenbahn, die um den See herumfährt, Spiele und gesellige Treffen mit und ohne Eltern und Lagerfeuer.

Zu den Gästen zählten auch Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit seiner

Familie, Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach, seine Kollegin Ramona Schwendner für den Jugendbereich und Bernward Münker-Breidung vom Kreisfeuerwehrverband.

Wenn man die Reihen der Kinder und deren Begeisterung so sehe, sagte Bürgermeister Tschesnok, dann brauche man kaum Sorgen zu haben für die Zukunft der Feuerwehren. Er rief die Kinder dazu auf, einfach dabei zu bleiben, in die Jugendfeuerwehren einzutreten und

später auch in die Einsatzabteilung.

Bernward Münker-Breidung zeigte sich ebenso beeindruckt von dem Zeltlagerwochenende wie Ramona Schwendner. Besonders gewürdigt wurde die Arbeit von Johannes Ritz, der die Kinderfeuerwehr in Roßbach nicht nur ins Leben gerufen hatte, sondern diese seit 30 Jahren mit äußerstem Einsatz und großem Geschick leitet.

IHK-Sprechtag im Rathaus

Beratung für Gründer und Mitglieder

HÜNFELD. Die IHK Fulda bietet am Donnerstag, 1. Dezember, von 14 bis 18 Uhr einen Sprechtag für Firmen und Gründungsinteressierte aus Hünfeld im Rathaus an. Terminvereinbarung bei Sabrina Kümmel-Naderer unter Telefon (0661) 284-15.

Im Sinne eines dezentralen Servicegedankens und der Nähe zu den Mitgliedern geht die IHK Fulda dorthin, wo konkreter Informationsbedarf besteht. Bei dem sogenannten Rathaussprechtag können Erstgespräche für Gründungsinteressierte

und Unternehmer anbeiraten werden. In einem persönlichen 60-minütigen Beratungsgespräch können alle, die den Weg in die Selbstständigkeit planen, wichtige Informationen erfragen. Auch für bereits bestehende Unternehmen werden Beratungen angeboten. Themen können beispielsweise Förderprogramme und Hilfe im Exportgeschäft sein. Auf ein solches Erstgespräch kann dann mit umfassenderen Beratungsangeboten aufgebaut werden. Angesprochen sind Firmen oder Gründungsinteressierte aus der Stadt Hünfeld.

Basketball und Beats

Nightstreetball-Turnier am 18. November

HÜNFELD. Nightstreetball-Turnier der Stadt Hünfeld findet am Freitag, 18. November, in der Kreissporthalle statt. Unter dem Motto „From Dusk till Dawn“ können Sport- und Spaßbegeisterte von 10 bis 99 Jahre teilnehmen. Teams können sich noch bis zum 9. November für das Event anmelden, um 18 Uhr geht es los.

Gespielt wird drei gegen drei mit einem Ersatzspieler auf einen Korb. Einen Schiedsrichter gibt es dabei nicht, nur ein Court-Beobachter schreitet bei Diskussionen ein, um zu schlichten. Das sollte allerdings nicht allzu häufig vorkommen, denn beim Nightstreetball-Turnier geht es weniger um den sportlichen Erfolg, als vielmehr um den Spaß und das Miteinander, sagt Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

Er zeigt sich zufrieden, dass die Veranstaltung, die bereits in den 90er Jahren ins

Leben gerufen wurde, nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder in die nächste Runde geht.

Das von den Mitgliedern der Integrations-, der Kinder- und Jugend- sowie der Sportkommission organisierte Turnier wird außerdem von den HSV-Basketballern, der Sparkasse Hünfeld und der Firma Förstina unterstützt.

Anmeldeflyer gibt es zum Download auf www.huenfeld.de sowie im Bürgerbüro und bei Sport Becker, wo die Anmeldungen auch eingereicht werden können. Pro Team können 3 Teilnehmer sowie ein Ersatzspieler eingetragen werden, die Startgebühr beträgt pro Team 10 Euro, dafür bekommt jeder Teilnehmer das begehrte Nightstreetball-T-Shirt. Neben dem Sport gibt es natürlich auch Getränke, Essen sowie jede Menge gute Musik, die erst- und zweitplatzierten Mannschaften jeder Altersgruppe freuen sich außerdem über Gutscheine.

Realität für Quereinsteiger

Kulturabend mit Philipp Scharrenberg

HÜNFELD. Der Kabarettist und Slam-Poet Philipp Scharrenberg kommt am Dienstag, 15. November, zum Kulturabend ins Hünfelder Rathaus. Mit dabei hat er sein Programm „Realität für Quereinsteiger“.

Ab 20 Uhr legt der preisgekrönte Kabarettist und Bühnendichter in diesem kleinen Persönlichkeitscrashkurs der VHS (Vers-Humor-Schmiede) die Scheuklappen ab, um hinter den scho(e)nenden Schleier zu schauen. Mit quirliger Kreativität und sprachverspielt beweist er als Realitätstrai-

ner, wie komisch und erschreckend es sein kann, den nackten Tatsachen ins Auge zu blicken, bis sie erröten. Dafür reimt, rappt, singt, liest und erzählt er, bis sich Tacheles und Klartext „Na, dann gute Nacht“ sagen. Karten in der Kategorie 1 kosten 16 Euro (ermäßigt 14 Euro), in der 2. Kategorie 13 Euro (ermäßigt 11 Euro). Unterstützt wird der Kulturabend von der Sparkasse Hünfeld. Karten gibt es online im Vorverkauf über www.pretix.eu/huenfeld und www.huenfeld.de sowie vor Ort im Bürgerbüro und der Tourist-Info.



Ausstellung im Zuse-Museum

HÜNFELD. Die Sonderausstellung „Die Mitte hält nicht mehr“ im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte ist noch bis Sonntag, 6. November, zu sehen. Der ukrainische Künstler Vadym Koltun, der in Fulda lebt, stellt derzeit seine Werke in Hünfeld aus. Der 56-Jährige präsentiert in Hünfeld Bilder aus den vergangenen vier Jahren, die einen Querschnitt durch seine Themen und Techniken zeigen. Die Bilder, die Koltun in Hünfeld zeigt, sind brandaktuell. Sie tragen Titel wie „Mariupol“, „Die Invasion“, „Die Vögel des Krieges“ und „Die Hände des Befreiers“. Aber auch religiöse Gemälde wie „Madonna mit den Schmetterlingen“ sind Teil der Ausstellung, genauso wie Werke mit regionalem Bezug wie „Die Häuschen in Hünfeld“ oder „Das Kloster in Petersberg“.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr
Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

05.11. bis 11.11., Haune-Apotheke, Haunetal

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

05.11. bis 06.11., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040
Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt Samstag ab 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 9859633
Rentenantragstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 99 22 30
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an standesamt@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 17 bis 21 Uhr
Dienstag: 13 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 21 Uhr
Donnerstag: 13 bis 21 Uhr
Freitag: 13 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr
Sonntag: 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr. Sonderausstellung: Vadym Koltun „Die Mitte hält nicht mehr“

Museum Modern Art: Ausstellung „art concret“ mit 26 französischen Künstlern bis Ende Januar, Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

CORONA-SCHNELLTESTZENTREN

Hünfeld, Testzentrum an der Tennishalle, Sondergeldweg 4, (Marien-Apotheke und Apotheke am Niedertor)

Testzeiten: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr, 15 bis 17.30 Uhr; samstags: 9 bis 12 Uhr; sonntags 10 bis 12 Uhr

Anmeldung: online unter www.niedertor-apotheke.com

Hünfeld, Kegelspiel-Apotheke am Haune-Center, Josefstraße 8

Testzeiten: montags bis freitags: 16.30 bis 17 Uhr

Anmeldung: <https://app.no-q.info/kegelspiel-apotheke/checkins>

DRK Hünfeld, Mackenzeller Str. 19 in Hünfeld, montags und mittwochs von 12 bis 13 Uhr.